



ABFALLMANAGEMENT BEI WACKER

Der verantwortungsvolle Umgang mit Abfall ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg von der linearen zur Zirkulärwirtschaft. Neben der Abfallvermeidung messen wir bei WACKER dem Recycling und der Energiegewinnung aus Abfällen besondere Bedeutung zu. In diesen Bereichen besteht noch großes Potenzial.

Unser Grundsatz

Der nachhaltigste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht. Die Vermeidung von Abfällen trägt weltweit zum Schutz der Umwelt, des Lebens und der Gesundheit der Menschen bei. Deshalb hat auch für uns bei WACKER die Abfallvermeidung oberste Priorität – im Einklang mit der international anerkannten Abfallhierarchie (Grafik 1).

Abfälle vermeiden oder direkt wiederverwenden

Bei WACKER haben wir das Ziel, unsere produktionsspezifischen Abfälle bis zum Jahr 2030 um 15 % (im Vergleich zu 2020) zu reduzieren. Dabei setzen wir vor allem auf die Optimierung unserer Verbundproduktion: Diese führt durch die direkte Weiterverwendung von Nebenprodukten zu geschlossenen

Stoffkreisläufen und trägt dadurch unmittelbar zur Abfallvermeidung bei. An den WACKER Standorten Burghausen und Nünchritz betreiben wir zudem eigene Abfallverbrennungsanlagen und nutzen die hier gewonnene Wärmeenergie. Auch über die Verbundproduktion hinaus arbeiten wir in der gesamten Produktionskette kontinuierlich daran, Abfälle gar nicht erst entstehen zu lassen.

Beispiel

Im Rahmen eines Ideenwettbewerbs zum Thema Circular Economy im Jahr 2021 wurde die Nutzung von CP2-Paletten für den An- und Abtransport vorgeschlagen. Gut erhaltene Paletten wurden also nicht entsorgt, sondern im Kreislauf behalten. Dadurch konnten Abfallaufkommen und Transportemissionen erheblich reduziert werden.

Recycling mit externen Partnern

Als Recycling bezeichnet man stoffliche Verwertungsverfahren, bei denen Abfallmaterialien wiederaufbereitet und für die gleichen oder andere Produkte, Materialien oder Stoffe verwertet werden. Recycling umfasst die Wiederaufarbeitung von Stoffströmen durch mechanische oder chemische Verfahren, nicht jedoch die energetische Verwertung sowie die Wiederaufbereitung zu

Materialien, die als Brennstoffe oder zur Verfüllung verwendet werden sollen. Mit Blick auf die Zirkulärwirtschaft gewinnt für uns bei WACKER das Recycling unserer Abfallströme zunehmend an Bedeutung.

Beispiel

Am Standort Burghausen recyceln wir seit Jahren Waschbenzin, das bei der Anlagenreinigung im Geschäftsbereich WACKER SILICONES anfällt, durch Destillation bei externen Entsorgern. Anschließend kann das Waschbenzin wieder in Produktionsprozessen eingesetzt werden.

Andere Entsorgungsoptionen

- Verwertung als Verfüllmaterial: Mineralische Abfälle mit entsprechenden Eigenschaften können z. B. für die Verfüllung von im Bergbau entstandenen Hohlräumen eingesetzt werden. Hier ersetzen sie andere, höherwertige Materialien.
- Thermische Verwertung: Bei der Verbrennung heizwertreicher Abfallstoffe mit Energierückgewinnung entstehen Wärme und Dampf. Dadurch können andere (z. B. fossile) Brennstoffe eingespart werden.
- Beseitigung: Abfälle, die aufgrund rechtlicher Vorschriften oder stofflicher Eigenschaften nicht verwertet werden können, werden z. B. durch Verbrennung oder Deponierung fachgerecht entsorgt.



Grafik 1: Abfallhierarchie

FACTSHEET NACHHALTIGKEIT / ABFALLMANAGEMENT | FEBRUAR 2023



Entsorgungszentrum Burghausen

Sammeln und Trennen sind das A und O

Da jeder Stoff eine spezifische Weiterverarbeitung erfordert, müssen Abfälle sorgfältig gesammelt und getrennt werden. Dazu leistet bei WACKER jeder einen Beitrag – zum Beispiel beim Umgang mit

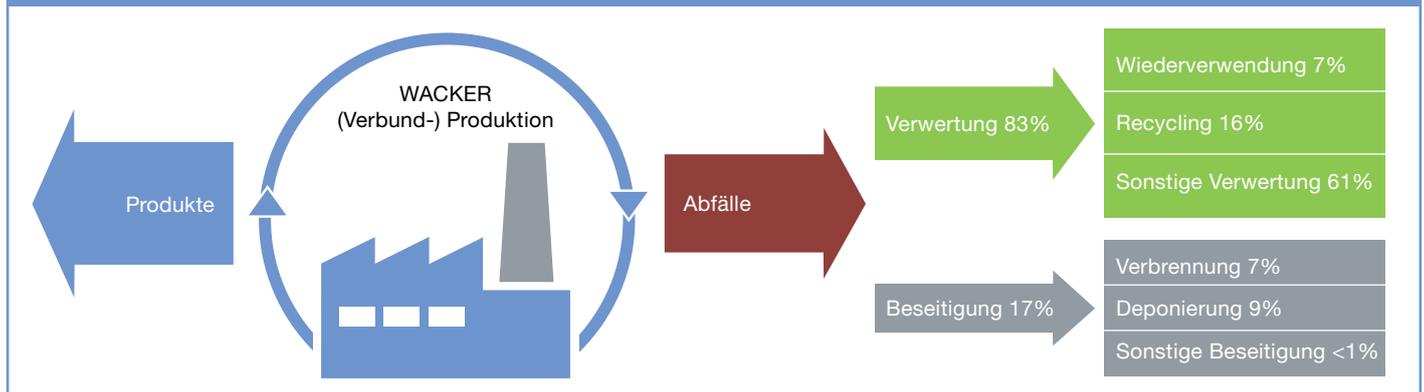
betrieblichen Abfällen: Eine unsachgemäße Trennung führt bei der Wiederverwertung zu Problemen und zu hohen Kosten für die Entsorgungsbetriebe. Im Extremfall kann eine ganze Abfallladung nicht wiederverwertet werden.

Berichterstattung und Organisation

Im WACKER Geschäftsbericht informieren wir jährlich über unser Abfallaufkommen und den Verbleib unserer Abfälle. Dabei differenzieren wir zwischen beseitigten sowie stofflich oder energetisch verwerteten Abfällen. Zusätzlich werden gefährliche und nicht gefährliche Abfälle unterscheiden. Die Geschäftsbereiche und Standorte unseres Unternehmens setzen die Strategie zur Abfallvermeidung in ihren jeweiligen Bereich eigenverantwortlich um.

Neue Ideen willkommen

Bei WACKER suchen wir laufend nach Möglichkeiten, unsere Abfälle zu reduzieren oder anderweitig zu nutzen. Bei der Umsetzung unterstützt uns das Nachhaltigkeitsbudget für Investitionsprojekte ab 250.000 EUR.

Wo geht der Abfall bei WACKER hin?
 Konzernzahlen 2022, alle Abfälle, alle Standorte


Wacker Chemie AG, 81737 Munich, Germany
www.wacker.com/contact, www.wacker.com

Follow us on:   

The data presented in this medium are in accordance with the present state of our knowledge but do not absolve the user from carefully checking all supplies immediately on receipt. We reserve the right to alter product constants within the scope of technical progress or new developments. The recommendations made in this medium should be checked by preliminary trials because of conditions during processing over which we have no control, especially where other companies' raw materials are also being used. The information provided by us does not absolve the user from the obligation of investigating the possibility of infringement of third parties' rights and, if necessary, clarifying the position. Recommendations for use do not constitute a warranty, either express or implied, of the fitness or suitability of the product for a particular purpose.